

PRESSEMELDUNG

GeschwisterCLUB gewinnt Bayerischen Präventionspreis

Projekt des Instituts für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg erhält Auszeichnung für Modell zur Begleitung von Geschwistern von Kindern mit schwerer Erkrankung oder Behinderung

Wehr, 6. Dezember 2019. Das Projekt „GeschwisterCLUB“ des Instituts für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg (ISPA e.V.) wurde vorgestern in den Räumlichkeiten des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege in München mit dem Bayerischen Präventionspreis in der Kategorie „Prävention in Familie, Kindertagesstätte und Schule“ ausgezeichnet. Staatsministerin Melanie Huml hat den Preis gemeinsam mit dem Präsidenten des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dr. Andreas Zapf, übergeben.

„Mit dem GeschwisterCLUB möchten wir die Geschwister von Kindern und Jugendlichen mit einer Erkrankung oder Behinderung unterstützen“, erklärt Andreas Podeswik, der Initiator des Projekts und Vorstand von ISPA e.V. „Geschwisterkinder sind erhöhten Belastungen ausgesetzt, so erleben sie Sorgen und Ängste um die Zukunft ihrer Familie, übernehmen Verantwortung in der Pflege ihrer Brüder und Schwestern und nehmen sich oftmals mit ihren eigenen Bedürfnissen zurück, um die Eltern nicht noch zusätzlich zu belasten.“ Studien belegen, dass Geschwister ein leicht erhöhtes Risiko haben, psychische Auffälligkeiten auszubilden.

Aus diesem Grund hat ISPA e.V. in Kooperation mit dem Bunten Kreis Augsburg und dem Verbund für Geschwister 2011 begonnen, das Präventionskonzept GeschwisterCLUB zu entwickeln, um Geschwister bestmöglich in ihrer Entwicklung zu fördern. Unterstützt wurden die Kooperationspartner dabei auch von der Stiftung Familienbande und der Aktion Mensch. „In unseren fachlich fundierten und wirkungsvollen Angeboten geht es darum, die Kinder spielerisch in ihren Fähigkeiten zu stärken“, erläutert Projektleiterin Kerstin Kowalewski. „Auf diese Weise sollen die Geschwister selbstbewusster werden, ihre eigenen Bedürfnisse achten lernen und längerfristig psychisch gesund bleiben.“ In den Gruppenangeboten des

GeschwisterCLUBs wird gelacht, gespielt und gebastelt. Es geht aber auch um die Auseinandersetzung mit der besonderen Rolle als Geschwisterkind und darum, gemeinsam mit der Gruppe Strategien zu erlernen, wie man schwierige Situationen am besten meistern könne, so Kerstin Kowalewski weiter.

Verbreitung des GeschwisterCLUBs in Deutschland

„Diese Auszeichnung mit dem Bayerischen Präventionspreis ist eine hervorragende Würdigung unserer Arbeit und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, freut sich Marita Grimm, 1. Vorstand von ISPA e.V. Das nächste Ziel des Projekts sei es, den GeschwisterCLUB zu verbreiten, sodass Kinder in ganz Deutschland davon profitieren können. „Dafür haben wir eine Förderung der Aktion Mensch Stiftung erhalten, die es uns ermöglicht, innerhalb von fünf Jahren 50 weitere GeschwisterCLUB-Standorte aufzubauen.“

Über den Bayerische Präventionspreis

Der Bayerische Präventionspreis wurde vom Bayerischen Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege ausgelobt. 2019 wurde er bereits zum 15. Mal in vier Kategorien vergeben. Mit dieser Auszeichnung möchten die Initiatoren beispielhafte Initiativen und herausragende Präventionsprojekte würdigen sowie innovative Ideen und ihre Umsetzung fördern.

Über ISPA e.V.

ISPA e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der aus der Bunten Kreis gGmbH in Augsburg hervorgegangen ist. Seit Dezember 2018 ist ISPA e.V. ein eigenständiger Verein und engagiert sich in den Bereichen Forschung, Entwicklung sowie Fortbildung im Sozial- und Gesundheitswesen. Kernaufgabe des Vereins ist die Konzeption und Erforschung bedarfsgerechter Versorgungskonzepte für Familien in belastenden Lebenssituationen und deren bundesweite Verbreitung.

Über FamilienBande

Die Stiftung FamilienBande klärt bundesweit diagnoseunabhängig über die besondere Familiensituation von Geschwisterkindern auf und unterstützt die Entwicklung von zielgerichteten Angeboten wie den GeschwisterCLUB. Einzigartig ist die FamilienBande Online-Suchmaschine (www.stiftung-familienbande.de) mit über 350 Angeboten für Betroffene – von niedrigschwelligen Freizeiten bis zu regelmäßigen Gruppenkursen „im geschützten Raum“. Mehr Informationen unter: www.stiftung-familienbande.de, info@stiftung-familienbande.de

Foto



Das Foto zeigt von links:

Andreas Podeswik (Vorstand ISPA e.V.), Marita Grimm (Vorstand ISPA e.V.), Melanie Jagla (Hochschule Magdeburg-Stendal, Evaluation GeschwisterCLUB), Kerstin Kowalewski (Projektleitung GeschwisterCLUB ISPA e.V.), Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml, Irene von Drigalski (Geschäftsführerin Stiftung FamilienBande), Dr. med. Gabriele Brandstetter (Einrichtungsleiterin Bunter Kreis Nachsorge gGmbH) und Dr. Andreas Zapf, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Quelle: StMGP

Textinformationen:

4.389 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bei Abdruck bitte Beleg an Current Global, Bergfeldstraße 9, 83607 Holzkirchen.

Frei zur Veröffentlichung

Kontakt für Medien:

Irene von Drigalski
Geschäftsführerin Stiftung FamilienBande
Öflinger Straße 44, 79664 Wehr/Baden
Telefon: +49 (0) 172 6774245
E-Mail: irene.vondrigalski@stiftung-familienbande.de